

Inhalt

Extremwetter: Konstellationen des Klimawandels in der Literatur der frühen Neuzeit <i>Stefan Hofer & Simon Meisch</i>	9
Ein Tag von Wolken und Wetterdunkel: Gottesgegenwart in Joel 2,1-14 <i>Ruth Scoralick</i>	69
Community at the End of the World: The Apocalyptic Ethics of Abiezer Coppe <i>Ingrid Hotz-Davies</i>	81
Dem Extremen Sinn und Sprache geben: Extremwetter in den geistlichen Liedern von Dach, Rist und Gerhardt <i>Simon Meisch</i>	97
The Dreadfulest and Most Universal Judgement: Natural Philosophy, Morals, and Politics in Daniel Defoe's Writings on the Great Storm of 1703 <i>Gero Bauer</i>	123
Barthold Heinrich Brockes' <i>Die auf ein starckes Ungewitter erfolgte Stille</i> <i>Tanja van Hoorn</i>	139
Der Wanderer zwischen den Extremen. Zum poetischen Kultur- und Klimawandel bei Hölderlin <i>Elisabeth Jütten</i>	155
Jeremias Gotthelfs <i>Die Wassernot im Emmental am 13. August 1837</i> als hybrides Extremwetternarrativ auf der Schwelle zwischen Kleiner Eiszeit und Anthropozän <i>Stefan Hofer</i>	169

Vom Umweltbewusstsein zu Hyperobjekten. Eine kurze Geschichte des Ecocriticism	199
<i>Tina-Karen Pusse</i>	
Anhang: Die besprochenen Gedichte	217
Autorinnen und Autoren	257